

*Acta classis Drentinae anno 1602, 1 Novemb.*

1. Deser commission tho gehorsamer folge iss tho Assen ein classicall versamling angestellet up den 1 Novemb. dar thom overstahn der E. und ehrenf. STEFEN HORNTIENS und HINRICH SELBACH, als hirtho specialiter gecommittet, und EGBERT MAYSE und HARMEN PAPING, samptliken Ge-puterden der landtschap Drente, und der ehrbarn und wollgelerten domini MENSONI ALTINGII tho Embden, JOHANNIS ACRONII tho Gronningen, JOHANNIS SPRENGERI in dem Dam, HINRICI HOUBINGII upt Sandt, WIGBOLDI HOMERI in dem Oldenampt pastoren.

Uth der landtschap Drente dese nabeschreven prediger jegenwardig erschene sindt alls:

EVERHARDUS JOHANNIS, pastor tho Meppell,  
JOACHIMUS ZOORR, pastor tho Anloe,  
JOHANNES DE BEVERDEN, pastor tho Coverden,  
MELCHIOR ARNHENEM, pastor tho Blienstein,  
BERNHARDUS JOHANNIS, p. tho Norch,  
HINRICUS BOKELMANNUS, p. tho Ruinen,  
ALEXANDER TILEKING, p. tho Borger,  
HERMANNUS BREDEWEG, p. tho Schonebeck,  
AEGIDIUS JOHANNIS, p. tho Dwingell,  
GERHARDUS GEORGII, p. tho Westerbork,

---

1) Ook gedrukt bij Magnin, *Kerkl. Gesch. van Drenthe*, bijl. p. 72, 73.

JOHANNES MERANUS, p. tho Colderfeenn,  
 HENRICUS MEINARDI, p. up Niefeenn,  
 WILHELMUS HELMINGIUS, p. tho Peise,  
 EILARDUS HUISMAN, p. tho Friess,  
 JOHANNES DE BRUINE, p. tho Elde,  
 ALBERTUS DUITERUS, p. tho Rosswinckell,  
 UDO à DOSBORCH, p. tho Sweell,  
 WIGBOLDUS MONTANUS, p. tho Ohrenn<sup>1)</sup>,  
 JOHOCUS VOSSIUS, p. tho Gasselt und Gethenn.

2. So iss des praesidis ampt domino MENSONI billich upgedragenn und beneven dominum WIGBOLDUM, so de acta wegen der commissarien upgetekent hefft, iss wegen der predigere van Drente thom scribam durch eindrchtige stemme der gantzen versamling erwehlet JOACHIMUS Zoor, pastor tho Annloe, dem oek dit classically boek vertruwlick iss befohlenn.

3. Demnach hefft GERHARDUS GEORGH, p. tho Westerbork, vermoge siner G. resolution sijne gaven mit einer predige der bovengemelte versamling angetoget, genomen uth Matthei 7 cap. v., an welcher predige de versamling ein benogen gehadt. Iss overst van domino MENSONE ernstlick vermahnet tho flidt und truwe in sijnen ampte und anholden im studeren sunderlick des cristliken Catechismi, oek besonderlick dat he sick vor drunckenheit wachten solde, welckes he mit handttastige angelavet, und darup volgens de classes sollen gude achtung geven.

4. Hirna iss JOHANNI MERANO, p. tho Colderfeenn, vorgeholden de resolutie van S. G., alsdat he van dem ministerio tho Kampen inbringen sall naerder getuchenisse, dat he plene geexamineret und thom denst der kercken also thogelaten sij, dat he overall denselven tho vertreden duchtich erkandt und mit approbation upgemeltes ministerii sijnen dienst tho Collerfeen angeverdet hebbe, darmit solckes in deser versamling behorlick geexaminert und S. G. darvon rapport gedan worden, und ferner na kerckenordnung gedisponeert werden mochte.

Hefft in platz der antwort sick beklaget, dat he jungst van den visitatorn solcks nicht genochsam verstahn und derhalven noch nicht gedahn, dan angelavet solckes tho verrichtenn. Iss van den h. commissarien em upgelecht binnen verlop einer mante sodane testimonium S. G. tho behandigen sub poena suspensionis, darup die visitatores sullen achtung gebenn. Soll oek sick vor den drunck wachten sub poena graviore, welckes he oek angenommenn.

---

1) „Ohrenn“ d. i. Odoorn.

5. HENRICUS MEINARDI iss geholdenn krafft siner G. resolution benevens de getuchenissen dess classis der Sovenwoldenn van siner tholatinge thom predigampte (welcker nicht vor sufficient angenommen wert) nier und beter testimonia hirvan uth anderen classen van Westfresslandt, und mit namen uth dem classe tho Franiker, up deser versamling in tho bringenn, darup mit em volgens gehandelt werden solde. Hefft overst nicht mehr als sin vorige olde testimonia verstoent, seggende dat he darmit S. G. einmall hefft genochgedahnn und noch genoch tho dohn vermeinet.

6. Volgens sint na resolution S. G. thom examen gevordert, de woll testimonium examinis in Drentia junges erlanget, jedoch welcker bij S. G. umme reden nicht iss genochsam erkant. Und sint de examinandi dese navolgende gewest:

BERNHARDUS JOHANNIS, p. tho Norch,  
 WILHELMUS HEMINGIUS tho Peise,  
 JOHANNES BRUIN, p. tho Elde,  
 UDO à DOSBORCH, p. tho Sweell,  
 EILARDUS HUISMAN, p. tho Friess,  
 ALBERTUS DUITERUS, p. tho Rosswinckel,  
 WIGBOLDUS MONTANUS, p. tho Ohrem.

7. JODOCUS VOSSIUS, prediger tho Gasselt und Gethenn, iss wegen diverse pregnante orsaken dor S. G. resolution van sinen denst geremovert, averst em 1) van S. G. upgelecht, dat he in itziger versamling 2 ofte 3 predication tho einer prove sijner gaven dhon solde, und dan na befinding siner dachtsamheit und ernstliker vermaning tho betering sines levendes und behorliken flidt in studiis an tho wenden (nadem he van dem denste tho Gasselt krafft siner G. resolution removeret wort), tho ein ander denst verhulpen solde werdenn. Hefft sick overst solcke predigen tho dhon dess folgenden dages erbaden, unangesehen he vermoge Siner Gnaden uthschriven in siner ankunfft hedde sollen bereit sin. Dewile overst immiddell he thom examini vermanet, hefft he sick des 2) verweiert und verklaret, dat he lever uth dem lande vertrecken wolde. Und wowoll he vom h. MENSONE tho sinem besten vermahnet wort, iss he doch up dese sine gegebene antwort uth der versamling na huiss getogen.

#### Sessio secunda 2 Novemb.

1. Iss erschienen HENRICUS PETREJUS mit 3 huissluden sines caspels Beilen, nadem he up jungsten 14 Octob. van S. G. selvest in der stadt Gronningen sines denstes gantzlick und de facto wass entsettet ludt Sin

1) „dor S. G. — em“ in marg. bijgevoegd.

2) „dess folgenden — des“ in marg. bijgevoegd.

G. resolutie, darvan gepassert, und hefft begert bij sinen denst gecontinuert tho werden. Hefft ock ingebracht ein lanck getuchenisse, van veelen siner gemeine unterschreven, darin verklaret wort, dat se em und nemandt anders thom pastorn hebben und weten woldenn.

Darup dominus MENSÖ erstlick de caspelludenn up gemeine advis ingevordert und gefraget hefft, woll de tuchenisse gestellet und ehre unterschrijvinge gevordert hadde. Hebben erstlick de huissluden geantwortet, dat se solckes nicht wusten, dan wolden den pastoren HENRICUM fragen. Idt hadde overst de pastor van ehr de undertekingē versocht, und wehren se ock na sin huiss geghan und hadden darsulvest undertekent.

Hefft dominus MENSÖ em vorgelesen S. G. resolution, alsuss ludende: S. G. gehort hebbende het rapport der h. gecommitt. ende gesehen de stucken, bij dem prediger HENRICO PETREJO ende JOHANNE JODOCO scholmeister overgegeven, end bevonden, dat geduerende de suspensie haere sonderlinge quaestie nicht allene nicht vermindert iss, maer thoe langer so mehr wasset ende thonimpt, in vogen dat sowoll de prediger als schollmeister bi de gemente van Beilen mit geene stichtinge langer konen verbliven, ordonnert den vorschreven prediger end scholmeister sick van nu vortan van haeren kercken end scholdenst respectie tho enthouden, lastende oversolcks de kerckvogeden aldaer sick tuschen dit ende Majo erstkomende van einen anderen erfahren ende well gequalificerden prediger ende schollm. tho versien, latende de upkumpsten darentuschen verschinende dem vorschreven PETREJO volgen, mits hem dartho holdende, dat he satisfactie geve den vorschreven scholm. achterfolgende het contract met denselven upgerichtet, und vorts dat he ten behove eines nien scholm. vor desselven denst tho Meie tho uth sin upkumpsten reiken 3 mud. rog., end latstlick dat he erstesdages sal overleveren in handen der h. Gedep. dat classical protocol under hem berustende. Sullen vorts de kerckvogede ordre stellen, dat de nie scholm. sin tractament à part moge geneten.

Jegen dese resolution verklarden de commissarii, dat se nen macht offte befell hadden tho handelen. Dan wenn de huissluden van Beilen mit dem pastoren eine andere resolution begerden, mosten se deselve bij S. G. sulvest ersoken. So verklarden de huissluden ock, dat der pastor HENRICUS PETREJUS in negester tidt na siner G. gegevene resolution 2 mall geprediget und ock kinder gedopet hebbe.

HENRICUS PETREJUS ingevordert bekennet, dat he de tuchenisse gestellet und geschreven und den huissluden tho unterschriven angelanget hadde. Und van domino MENSÖ sijnes vorigen levendes und wandels ernstlick und mit trefliken worden erinnert, hefft ock thor antwort entfangen, dat baven S. G. resolution van itzigen commissarien nichtes konde gehandelt

werden. Und iss na vermoge veellgemelter resolution em dat classically boock, so he in verwahr gehadt, affgevordert. Hefft datselve nicht willen overgeven den up condition, so man em acta siner affsettingen passeren (alse wen hirtho S. G. resolution nicht genoch wehre) und sijn ingelagete testimonium, van den Beilischen huissluden undertekent, wedder overleveren wolde. Iss andermals dat classically boock em affgevordert. Hefft bestendig de avergevinge geweigert, bedt he sin upgemelte getuchenisse wedder heruth erlangede. Und thom 3 hebben de e. h. G. uth ehrer autoritet den secretarium HUBERTUM WEINICHMAN sampt den executoren CARST VAN LINGEN an upgedachten H. PETREJUM gesendet em tho erinneren, dat nicht em sunderen den predigeren in Drente dat classically boock thoquam und van S. G. em solckes over tho leveren expresslick befohlen was, he derhalven datsulve in ehren handen overleveren solde, welckes he oock plotzlick tho dohn geweigert hefft. Inmiddels hefft he sick vor der gantzen versamling met alderhande unhovische, bittere und unwarhafftige reden, insonderheit jegen enige der itzigen gecommitherden upgemaket, und iss oock mit solcken reden uth dem collegio getreden.

So hefft dominus MENSIO ummegefraget und iss van den samptliken anwesenden sowoll predigeren in Drente als anderen eindrechtlick gestemmet und gesloten, dat men idt bi Siner G. resolution solde laten verbliven unde HENRICUS PETREJUS darhen gewiset solde werdenn.

2. Unde hierup iss dat examen angefangen, darin de upgemelten van den vornemesten puncten der cristliker lehr na inholt unsers Catechismi gefraget sin.

#### Sessio tertia 3 Novemb.

1. De wedwe dess s. pastors tho Suidtlahren klaget, dat ehre kerckvogeden oft huissluden ehr in genetinge des najahrs bekorten willen. Iss uth krafft [Siner] G. commission oock van den h. Gedep. den huissluden angeschreven, dat se der wedwen dess najahrs upkumpsten unbespert und vullenkomlick sollen volgen lathen und entrichten. Und werden de hern Gedep. ehr de wedwe hirbij handthaven. Iss overst den pastorn tho Friess, Peise und andern umbherwonenden befohlen umme de 14 dag. tho Suidtlahren jeder ein predige tho dohn beth up ankumpstigen Meij, welcker so oock angenommen.

2. HARMEN HINRICKS, schollmeister tho Elde, iss erschienen, und angehört hebbende de artikulen der kerckenordnungen, de schollmeistern belangende, heft met handtastinge deselvige angenommen und mit flite tho achterfolgen belavet. Iss darup, nadem de pastor ein gudt getucheniss van em gegeben, thom scholdenst thogelathen.

3. Iss avermals HINRICUS PETREJUS erscheinen, und durch de E. E. h. Gedep. eine vorbede sulvest versocht an deser versamlung und insunderheit an dominum JOHANNEM ACRONIUM umb vergeving und quitscheidung an sine gistrige misshandlung und vergriping mit belofte van beterschop. Und na ernstliker vermaning iss solckes noch ditmall em tho gude gegeben, mits dat he henferner datsulve nicht mehr vornemen solde, darvan he grote beloften gedahnn. Iss van domino MENSONE avermals in sinen gebreken ernstliken vermahnet und besonderlick, dat he sick Siner G. resolution gehorsamlick conformeren solde, sofern he in desen landen wedderumme gehulpen wolde werdenn. Hefft ock dat classicall bock nu entlick gutdwillich overantwortet.

Sessio quarta 3 Novemb.

1. Erstlick is dat examen gecontinuert.

2. Demnach erschen LIVINUS ROLANDUS, schollmeister thom Post, brengende gude testimonia sowoll examinis als vitae anteaetiae und begerende promotionem ad ministerium in Drentia.

So sint sine testimonia gutt erkandt und iss em gepasseret ein vorschrifft an de gemene tho Suidtlahren, dat he aldaer ankommende Sondage wo ock volgens, wen idt gelegen, eine provepredige solde dhon umme volgens up Meij darsulvest gepromoveret mach werden.

Sessio quinta 4 Novemb.

1. Dat examen is gecontinueret und geabsolveret, und benevens den h. Gedep. sowoll van den samptliken predicanten in Drente als ock van den anwesenden commissarien folgende advis up de examinerden gegeben:

Erstlick sint BERNHARDUS JOHANNIS, p. tho Norch, WILHELMUS HEMINGIUS, p. tho Peisse, und JOHANNES DE BRUN, p. tho Elde, thom predigampt guttgekent und thogelaten und hirit van wideren examine geabsolvirt, darvan en up erforderung sollen testimonia gepassert werden. Averst EILARDUS HUISMAN, p. tho Friess, UDO à DOSBORCH, p. tho Sweell, ALBERTUS DUITERUS, p. tho Roswinckell, und WIGBOLDUS MONTANUS, p. tho Ohren, sint woll desen winter aver bedt up negestkumpstigen classem im predigampte continueret und ock van ehrer suspension geabsolveret, doch up dese conditie dat se alsdan noch einmall dem examini sollen understellet werdenn, und sofern se alsdan noch unduchtich worden befunden, se darup krafft deser commission van dem predigampte sollen gantzlick affgesettet werdenn. Jedoch iss ALBERTI DUITERI sake sijnes ehestandes halven hirbaven an sinen ort gestellet und S. G. resolution vorbehalten, deme se sick ock hebben met handtastinge underworpen.

2. LAMBERT JANSEN, schollmest. tho Rolde, klaget dat sin caspelluden einen nien schollmeister up ehre egen handt angenomen sollen hebben,

dar se up sijne persone und denst nictes ordentlich ingebracht noch em upgesecht hebben.

Sint darup de huisslude van Rolde alhir verdaget, und iss erschienen einer, genomet JOHAN THAMMINCK, seggende dat he hirtho van dem caspell uthgeschicket was, verklaret dat de gemene tho Rolde up den gedachten LAMBERT nictes heft tho spreken, alleine dat he nene gude handt tho schriben solde hebben. Darup der gewesener pastor MELCHIOR ARHNEM gehoret und LAMBERTS schriptur besehen und des neij angenommenen scholmeist. qualiteit erkundiget is. Und gift upgemelter p. MELCHIOR dem scholmeister LAMBERT ein gutt tucheniss, iss ock sine schriptur lidelick und soll der nie schollm. ein drunckenholt, feindt und spotter der religion sijn. Iss uth krafft grafflick. commission geresolvert, dat gedachter LAMBERT in sinen scholdenst tho Rolde ungeturbert bliven und gecontinuert soll werden bedt up andere gelegenheit, und sall de gemene tho Rolde sick des nien schollmeister gantzlick entslaen, und gelickfals sowoll als andere gemeinten sick der anneminge jeniges schollmeist. jegen de kerckenordnung gantzlick entholdenn na inholt des artikels, so darvan hirna sall gestellet werdenn.

3. GELLIUS GOSSENS uth Flandern, deser versamling genoch[saem] gecommandert, versocht einen scholdenst. Iss na beredinge em de scholdenst tho Colderfeenn van den h. Gedep. und uth krafft grafflicker commission gegeben, dar he van einer vicarie tho sinen underholt sall freij genetenn des jahrs 100 k. guld. und frie woning sampt dat schollgelt, worup em ordinantie gepassert iss.

4. JOHANNES JODOCI, van den scholdenst tho Beilen dorch S. G. resolution affgesettet, iss van deser gantzen versamling umme sonderlike reden under belofte, dat he sick woll und unupsprecklick verholden wolde, van den h. Gedep. und uth kreft grafflick. commission thom scholdenst tho Friess mit beleven des pastors gepromoveret, darvan em ordonantie gepassert.

5. JOHANNES SEDINUS POMERANUS brengt tuchenisse van dem rector tho Jever, bekennet sick tho unser cristliken religion und underwerpet sick den kerckenordnung met handtastunge. Darup em van den h. Gedep. und vermogen S. G. commission de scholdenst tho Beilen desen winter over bij provisie und thor prove iss thogestahn, nomlick dat he darin continueren sall, so he sick woll schicket und nene upsage aver em entstahn werde, so nicht sall he up Meij wedder aftredenn. Iss hirup em ordonantie gepassert, darin ock einen, JOHAN KREMER genomet, so de huissluden tho Beilen sollen angenommen hebben, alle scholbedeninge gantzlick verboden wert.

6. JOHANNES TER MATE, schollmeister tho Deveren, soll vermanet werden sick in sinen scholdenst stichtlick tho dragen und van drunckenheit und frembde saken sick tho entholden krafft deser commission sub poena remotionis, darup geborlick sall gelettet werden.

7. Sint ock vacerende plätzen in der Drente befunden, welcker na inholt itziger grafflik. commission mit deneren sollen versorget werden als nomlick:

Dalen heft nen pastor noch scholm.

Osterhessel kein scholm.

Sleenn kein scholm. De pastore dubitatur.

Suidtwolde kein schollm.

Cokange noch pastor noch scholm.

Rohen dessgelikenn.

Suidtlahren habebit pastorem, kein scholm.

VAN BESTEN iss uth kraft grafflik. commission der gemeine tho Wapsterfeen thom pastorem thogeschicket, de em ock alle geborliken inkumpsten sall overleveren.

Roswinckel bedenet der pastor de schole, und sall BERENT SLIPSEMAN ernstlick angeschreven werden sick van allem scholdenst tho entholden.

Westerborck sall der pastor de schole bedenen edder na uthdruckliker resolution S. G. de dartho gehorende upkumpsten tho underholt eines schollmesters avergeben, und sall de olde pape darsulvest sick aller scholdenst entholden sub poena etc.

Sessio 6, 5 Novemb.

1. Dewile tho Emmen, Gasselt, Rosswinckel, Westerborek, Rolde und anderen plätzen sick enige sowoll olde papen als andere understan schole tho holden, sall hirmit eins vor alle vermoge der kerckenordnung unde uth krafft upgemelter graffl. commission gestatueret sin, dat henvolgens in der landtschap Drente sick nemant understahn sall enige schole tho holdenn oft kinder tho lehren oft ock scholdensten an tho nemen jegen der kerckenordnung, und de dartho nicht ordentlick in dem classe gehoret und weetlick thogelaten sijn, bij poena dat de contraventors daraver, wen se van den predigieren sint den E. Ehrnf. h. Gedep. angegeven, als perturbatores der kerckliker ruste exemplarlick sullen gestraffet werden, wornach sick alle und jedere sollen volgens hebben tho richtenn.

2. Nachdem ock ALBERTI DUTERI pastoris tho Rosswinckell ehesake, durch S. G. resolution tho gegenwardiger commission gewiset umme darin na kentenisse der saken geborlick tho dhonn, so iss befunden uth mundtliken und schriftliken getuchenissen, dat ALBERTI itzige frouw eines papistischen presters concubine gewest, de sick ock albereits wederum



van em dem prester hadde afgesondert, und dat ALBERTUS uth einfolt und missverstandt deselve angeslagen hebbe, nicht willende darmit eines anderen ehlike huissfrouw nemen, ock ALBERTUS nu eine gerume tidt darbi gelevet und ehlick verbunden, darbaven ock hirvan der overicheit vernoget und van den predigeren in Drente hirup thom kerckendenst thogelaten und deses ehestandes halven in siner gemeine nicht ergerlick, sonder darvan ein gudt getuchenisse hefft, dat se em vor einen pastorem begehren tho holden, dewile he ock sonst im levende bij se sick woll verholden solde. So confirmeren de upgedachten commissarii sampt der gantzen versamling den itzigen ehestandt ALBERTI DUTERI dergestalt, dat he desvals hirnamals nicht mehr tho rede soll gestellet werdenn und hirumb ein kerckendener mogen bliven.

3. HINRICUS BOKELMANNUS wass tho Lenss in der Marne vom kercken- dienst afgewiset, darvan hirbevor in dessem classicall bock gemeldet, und ock nicht ordentlick in sinen denst tho Ruinen getreden. Dewile overst nicht allein sine gemeine tho Ruinen in jungster visitation sonder ock itzundes de samptlike prediger in Drente hebben betuget, dat he sick im levende, besonderlick de drunckenschap angaende, mercklick gebetert hebbe und der gemeine tho Ruinen temlick angenehme iss, so iss geresolveret, dat he vor ditmall van siner suspension absolveret und im kerckendienst tho Ruinen continueret soll werden, jedoch up deser voge dat erstesdages durch dominum EVERHARDUM JOHANNIS, pastorem tho Meppell, MELCHIOREM ARVHNEM, pastoren tho Blienstein und JOHANNEM MERANUM, pastoren tho Colderfeenn, sall bi der gemeine tho Ruinen ernstlike und eigentlike informatie sijnes itzigenn levens und wandels, besonderlick wat de drunckenheit angeit, genomen werdenn und solckes up dem negesten classe deser lantschap werden ingebracht. Und wen deselve daran ein gudt genogen wert hebben, sall de classis em BOKELMANNO ein verschrivinge und attestacion an kumstigen sijnodum tho Gronningen oft den classem tho Enerum mitgedelet <sup>1)</sup>, darmit he ock darsulvest einmall mit sinen saken na ordnungen der kercken gesleten und also vor ein kerckendener ahne stridt erkant moge werdenn, worup he dan im denste der kercken tho Ruinen sall geconfirmeret sijn, soferne dese dinge ordentlick afflopenn.

4. Iss wider geresolvert und begert, dat de itzige commissarien nu vordan mit den classen und h. Gedep. behorlike sorge krafft ehrer commission wolden dragen, darmit de itzt vacerende platzen in Drente met

---

<sup>1)</sup> Voor „mitgedelet” (m. z. „mitdelen”) is doorgeschrappt „werden”.

bequeme predigers und scholdeners erster gelegenheit vorsehen mochten werden.

5. Iss ock mit gemeinen advis besloten und uth krafft grafflick. commission verordnet, dat nu vordan in der landtschap Drente sollen 3 classen werden gehalten an einen gewissen und dartho benomeden bequemen orde, weleker ock up folgender wise affgedelet sijn:

*Van holding der classen.* — Erstlick sall ein classis werden gehalten binnen Meppell in de pastorie und ock darsulvest continueren, dartho de nafolgende kercken und dorper gehoren und versamlen sollenn, als nomlick Colderfeenn, Niefeen, Havelte, Deveren, Ruinen, Dwingell, Blienstein, Suidtwolde, Wapsterfeen, Fledder, Cokange.

De anderde classis sall gehalten werden in dess pastors huiss tho Rolde, dartho gehoren sollen: Beilen, Anloe, Suidtlaren, Westerborck, Friess, Norch, Peise, Elde, Rohen und Rohenerwolde.

De darde classis sall tho Emmen in dess pastors huiss werden gehalten, dartho sick versamlen sollen: Coverden, Dalen, Sleenn, Sweell, Hesselen, Rosswinckell, Schonebeke, Ohren, Borger, Gethen und Gasselt.

Und sollen dese classes alleine des sommers 6 manten lanck und also 6 mall im sommer, und de erste up negestkumpstigen 4 April des jahrs 1603 und also vordan den 1 Mandach in der mante gehalten werden, beholtlick wen de not mochte ereischen ock im winter tho versamlen, sall solckes freij stahn.

In desen bikumpsten sollen de predigere alle

1. sick sobern und nuchtern holden und de opentliken herbergen vermiden, darmit nene ergernisse und unnodige unkosten gemaket werden;

2. sollen in allen sick na der kerckenordnunge S. G. gubernaments richten;

3. sick under einander mit disputeren und predigen soveele mogelick ofnen;

4. ernstlike censuram morum gebruken, besonderlick sick erkundigende, oft ock van einen jederen flidt gedahn wert dess Heren aventmall tho stiften, den Catechismum tho lehren und ein besloten gemeine tho samlen, darvan ock de classen geborlike rekenschop sullen geven.

5. Item wat vor prediger se nielick thom kerekendest annemen, und wo de im examine doctrinae et vitae bestanden, darvan sullen se im sijnode ein catalogum und gude rekenschop inbringen.

6. Sall ock nen prediger sinen denst verlaten mogen ane vorweten siner gemene unde gutdachten des classis, bij poena der suspensie.

7. Und entlick sollen de prediger up Drente sick aller heimliken consultatien, conspiratien, subschriptien und ander dergliken tho ehren ampt

nicht gehörigen dingen sich entholdenn und de h. Gedep. sampt andere ehre geborlike overicheit rechtmendig respecteren.

6. JOHANNES DE BEVERDEN, pastor tho Coverden, gefraget van den ort des classis, verklaret dat der E. Ehrnf. CASPAR VAN EWSUM, droste etc. befohlen solde hebben den burgemeisteren und kerckvogeden tho Coverden, welcker se ock em den pastoren vermelden solden, sick nicht an der landtschap Drente annex tho holden, nachdem Coverden anders worhen gehorich. Begere dennoch der pastor sick woll an den predigere in Drente tho holden, wen em solckes van S. G. edder dem h. drosten expressen worde belastet, welches ock geschen.

Sessio 7, 5 Novemb.

1. Iss den E. Ehrnf. h. Gedep. und samptliken predigere in Drente vorgeholden Sijner G. advis van bivoginge der classen deser landtschap tho dem sijnodum der stadt Gronningen und Umblanden, updat dardurch gude enicheit und correspondentie geholden, de kerckenordnunge des to beter gehanthavet und des to mehr autoriteit bi dem ministerio mochte sin, und begeret dat E. E. solckes ehren principalen communiceren und ock bij denselven beforderen wolden thom minsten up ein gewisse tidt van jahren, und bij revocatie offte bedt solange dat anders im generali sijnode worde besloten, darin de E. h. Gedep. ehr devoir tho dohn beloved hebben.

2. Neen prediger sall in der landtschap Drente van denn classen werden geremovet, idt si dan dat alle 3 classen darin overeinstemmen und im sijnode gude rekenschop dhon konen, und sall alle parteilickeit in den classen vermidet werdenn sub poena suspensionis.

3. Endtlick dewile veele prediger in Drente aver ehren sobern underholt billick klagen, und vast verscheidene pastorien und lehenguder ungeborliker wise vertogen werden, so hebben benevens de E. Ehrnf. h. Gedep. ock de samptlike prediger in Drente an de itzige commissarien gebeden und angelanget, dat bij S. G. durch se flitlichlick versocht mochte werdenn, darmit alle tho underholdinge des predigampts van oldesher gehorige guder mochten wederom dartho durch einen gewissen man upgefordert, und also iederen predigere und scholdeneren deser landtschap ein nottrufflich und geborlick underholt geschaffet werden, darin bij S. G. de upgemelte commissarii ehren uthersten flidt anwenden werdenn.

4. JOHANNES SUTORIUS hefft sinen denst tho Dalen sponte resignert, welckere resignatie van S. G. geaccepteret iss, mits dat darsulvest ein ander qualifcerder prediger mit den ersten sall beropen werdenn.

5. LUCAS LANGIUS, pastor tho Deveren, sall vermoge Siner G. resolution sick uth de herberge in ein ander vor sine vocatie bequamere platze sick thor woninge begeven und bij den negestkumpstigen classe tho modestie sampt respect und obedientie der overicheit ernstlick vermahnet worden.

6. Und gelick hirbevor van den schollm. iss gestatuert, also sall ock nemant sick in deser landtschap Drente vor ein prediger ergenswor soken in tho dringen buten vulle consent dess classis und wille der h. Gedep., darunder de gemene gehorich, und ehr he wetlick thom predigampt is thogelaten, na inholt des 13, 14 und 17 artikels der kerckenordnung und bij poena, dat deselve als ein schismaticus und perturbator der kerckliken ruste der overicheit angetoget und exemplarlick gestraffet werde.

7. Iss van S. G. geresolvert, dat de schole und kosterie tho Beilen, wo ock an anderen orden, nu vordan sall à part van der pastorien onderscheiden und den scholmeister tho gebruken ingegeven werden, darna se sick tho richten.

8. Entlick iss met gemenen advis geresolvert, dat de leste der upgelmele classicale versamlingen jedes jahrs sall ein generalis classis sijn, darin sick alle prediger der 3 classen samptlick versamlen und ehre samptlike saken thosamenbringen und, wat in jederen classe besonderlick nicht hefft konen verrichtet werden, affhandelen sollen. Und is dese classis generalis angestellet met meerder stemme der broderen tho Beilen in der pastorien.

9. Tho mehrer orkunt dessenn, wie obsteidt, hebbenn de h. Gedep. der landtschap Drente, so der versamling personlick bijgewohnt, wo ock de dartho graffliker gecommitterde prediger sampt den pastoren der landtschap Drente desen classicalen besludt in allen und jeden puncten und mit denselbigen de van S. G. gepublicerde und ingevorde kerckenordnung, ock der Nederlandischen kereken Bekentnus und Heidelbergischen Catechismo mit underschrijving ehrer hande angenommen und bestes flites bij den thohorern tho beforderen belovet.

Actum Assen den 6 Novemb. anno 1602.

STEFFEN HOERENCKENS.

HENRICK VAN SELBACH.

HERMAN PAPINCK.

H. WELNICHMAN 1).

MENSO ALTING, praeses subs.

---

1) De namen van de vier politieke commissarissen staan bovenaan ter zijde van de andere onderteekeningen.

- JOHANNES ACRONIUS, prediger der stadt Groningen, sst.  
 JOANNES SPRENGER, sst.  
 HENRICUS HOUBINGIUS, sst.  
 WIGBOLDUS HOMERUS, sst.  
 EVERHARDUS JOHANNIS CAMPIUS, verbi divini administer in Meppell.  
 JOANNES DE BEVEREN, pastor in Coverden.  
 BERNARDUS JOANNIS, prediger to Norch.  
 GERADUS GEORGII, predekandt toe Westerburch.  
 AEGIDIUS JOANNIS, pastor in Dwingelo.  
 MELCHIOR ARNHEM, minister verbi divini in Bliedenstede.  
 HERMANNUS BREDEWECH, pastor in Schonebek, verbi Dei minister.  
 JOANNIS DE BRUIN, predecandt tho Eelde.  
 ALBERTUS DWITERUS, pastor up Roswinckel.  
 HENRICUS MEINNARDI RAEDT, ecclesiastes in Nyeveen.  
 Secundum tenorem suprascriptae conclusionis libenter subscripsi JOANNES  
 MERANUS, praeco s. evangelii in Colder et Dincxterveenen.  
 HENRICUS BOKELMANNUS, ecclesiastes in Runen, ss.  
 ALEXANDER MINDENSIS, a sacris in Borger etc.  
 UDO A DOESZBORCH, pastor Swelensis.  
 EILARDUS HUISMAN, pastor to Freiss.  
 WILHELMUS HEMIGIUS, pastor in Peijse.  
 WIBBOLDUS MONTANUS, pastor in Oderen.  
 JOACHIMUS ZOOR, verbi divini minister in Anloe, scriba hujus conventus 1).